

Die Malerschule Hubert's van Eyck.

VI

	Seite
Winkelmann, Lessing, Herder, Goethe etc.	39
Die Nazarener, P. Cornelius	40
Friedrich v. Schlegel und die Boisserie'sche Sammlung	41
Belgische Sammlungen und Forschungen	44
Gegenwärtiger Standpunkt.	47

I. Hubert van Eyck als Gründer und
Haupt der altflandrischen Schule.

Biographisches.	51
Geburtsort	52
Flandern unter Philipp dem Kühnen	54
Johann's des Unerschrockenen Regierung	56
Philipp der Gute	58
Hubert's Tod	60
Hubert als Stifter der flandrischen Schule	61
Sein Lehrmeister	62
Hubert's Verhältniss zu Vorgängern	63
Miniaturen	64
Sculptur und Baukunst.	65
Erfindung der Oelmalerei	68
Hubert's vorhandene Werke.	71
Der H. Hieronymus im Museo Borbonico	72
Die Wasser des Libanon zu Madrid	73
Die Anbetung des Lamms zu Gent und Berlin	80
Verhältniss Johann's und Hubert's in Bezug auf Erfindung und Ausführung dieses Hauptwerks.	82
Kunstcharakter Hubert's	90
Der Grad seiner Betheiligung an dem Genter Altar	96
Bestellung des Werkes.	96
Nacheinanderentstehn der einzelnen Tafeln	97
Obere Reihe. Gott Vater	98
Johannes der Täufer und Maria	99
Adam und Eva	102
Die singenden Engel	103
Die H. Caecilia vor der Orgel	105

VII

	Seite
Untere Reihe. Innere Flügel	107
Die Richter	108
Die Streiter	109
Die Einsiedler	112
Die Pilger	114
Die Mitteltafel	116
Nachhülfen Johann's	120
Aeußere Flügel	125

II. Hubert's van Eyck unmittelbare Schule.

Einleitung	132
Philipp's des Guten Regierung	133
Treue der Schüler in Bezug auf gleichartige Auffassung	137
Ausbildung neuer Seiten	138

1. Johann van Eyck; Lambert van Eyck; Pieter Christophsen.

Johann van Eyck	147
Biographisches	148
Johann, Hofmaler Johann's von Baiern	149
Ausstellung bei Philipp dem Guten	150
Johann's Ableben	153
Kunstcharakter Johann's	155
Kunstentwicklung	162
Jugendzeit	164
Das Brustbild Christi von 1420? zu Brügge	164
Die Einweihung Thomas Becket's zu Chatsworth	165
Miniaturen. Brevier des Herzogs v. Bedford von 1424	168
Kreuzigung und Weltgericht im Besitz des Hrn. v. Tatischeff	169
Fortentwicklung	170
Die Verkündigung aus Dijon, jetzt in Petersburg	171
Die Verkündigung bei Herrn Nieuwenhuys Vater	174

VIII

	Seite
Beendigung des Genter Altarwerkes 1430—32	176
Madonnenbild zu Ince-Hall von 1432	177
Männliches Bildniss von 1433 in der Nationalgalerie zu London	178
Aeltlicher Kopf im Belvedere zu Wien	178
Madonna Lord Exeter's zu Burleigh House	179
Die Madonna von Autin im Louvre zu Paris	180
Das Ehepaar von 1434 in der Nationalgalerie zu London	182
Die Madonna von 1436 in der Akademie zu Brügge. .	184
Bildniss des Decan van Löwen (1436.) zu Wien	187
Vollendete Meisterschaft.	188
Die Madonna von Lucca im Städel'schen Institut . . .	189
Der Altar des Baptista Lomellinus, die Darstellung der Welt, die Anbetung der Magier des Königs Alphons von Neapel	190
Die H. Barbara 1437 in der Akademie zu Antwerpen.	191
Das Brustbild Christi von 1438 zu Berlin	192
Die Badstube Friedrich's II. von Urbino	193
Der H. Hieronymus des Sir Thomas Baring zu Stratton	194
Das Reisealtärchen Carl's V. zu Dresden	195
Das Altärchen der Galerie Doria zu Rom	196
Die Madonna in der Gegend von Nantes.	196
Die van Ertborn'sche Madonna von 1438	197
Die Maria und H. Catharina im Belvedere.	198
Das Bildniss von Johann's Frau von 1439 in der Aka- demie zu Brügge	199
Die Madonna des Königs von Holland in Petersburg .	200
Die Vermählung der Catharina bei Kaufmann Weber zu Antwerpen	201
Die erweiterte Composition bei Hrn. Verhelst zu Gent	202
Die Madonna des Herrn Rogers zu London	203
Die Madonna des Herrn von Rothschild zu Paris . . .	203
Das Gemälde im Hause des Camillo Lompagnano zu Mailand.	204
Lambert van Eyck	205
Das Motivbild aus dem Chor von St. Martin zu Ypern	205

IX

	Seite
Lambert nach Abbé Carton Urheber desselben	208
Zweifache Auslegung der Rahmenaufschrift der Genter Anbetung	209
Die bekannte ältere Lesart die richtige	210
Antonello nicht Lambert's Schüler	211
Das noch vorhandene Exemplar des Madonnenbildes aus Ypern Copie	213
Carton's und Waagen's entgegenstehende Meinung . . .	214
Zweifelhaftes Endergebniss in Bezug auf Lambert als Künstler und Maler	217
Pieter Christophsen	218
Biographisches	219
Pieter's Kunstcharakter	221
Entwicklungsgang seiner Ausbildung	224
Das Madonnenbildchen von 1417 im Städel'schen Institut	225
Das Portrait des Mädchens aus der Familie Talbot zu Berlin	227
Die Flügel des von Heinr. Werlis von Cöln gestifteten Altars in der Madrider Sammlung	228
Maria und Anna zu Dresden (No. 1613.)	229
Der H. Eligius mit dem Brautpaar von 1449 zu Cöln .	230
Verkündigung, Heimsuchung, Geburt und Anbetung der Könige im Madrider Museum	233
Die Flügelbilder von 1452 in der Berliner Sammlung .	235
Der Gruss des Engels	235
Die Anbetung des Kindes	237
Das Weltgericht	238
Verwechslung Pieter's mit einem späteren Meister Christoph	243